

Innovativ in die Stromzukunft

Bilanzmedienkonferenz



Aarau, 23. April 2020

swissgrid

Wichtigste Meilensteine

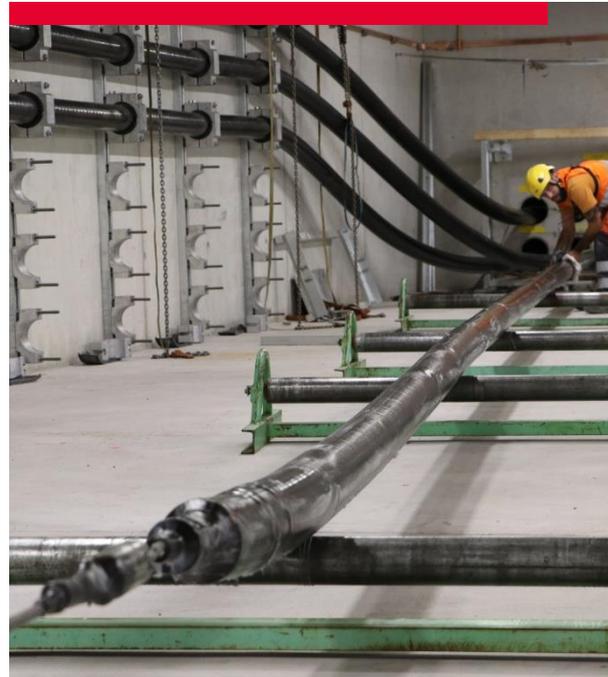
Versorgungssicherheit

Sehr hohe Verfügbarkeit des Übertragungsnetzes



Netzausbau

Fortschritte bei strategischen Projekten und eine Premiere mit Erdverkabelung auf einem Abschnitt im 380-kV-Netz in Bözberg



Innovation

Meilensteine in der Marktentwicklung



Schweiz in Europa

Konstruktive Lösungen dank intensiver Zusammenarbeit mit europäischen Partnern

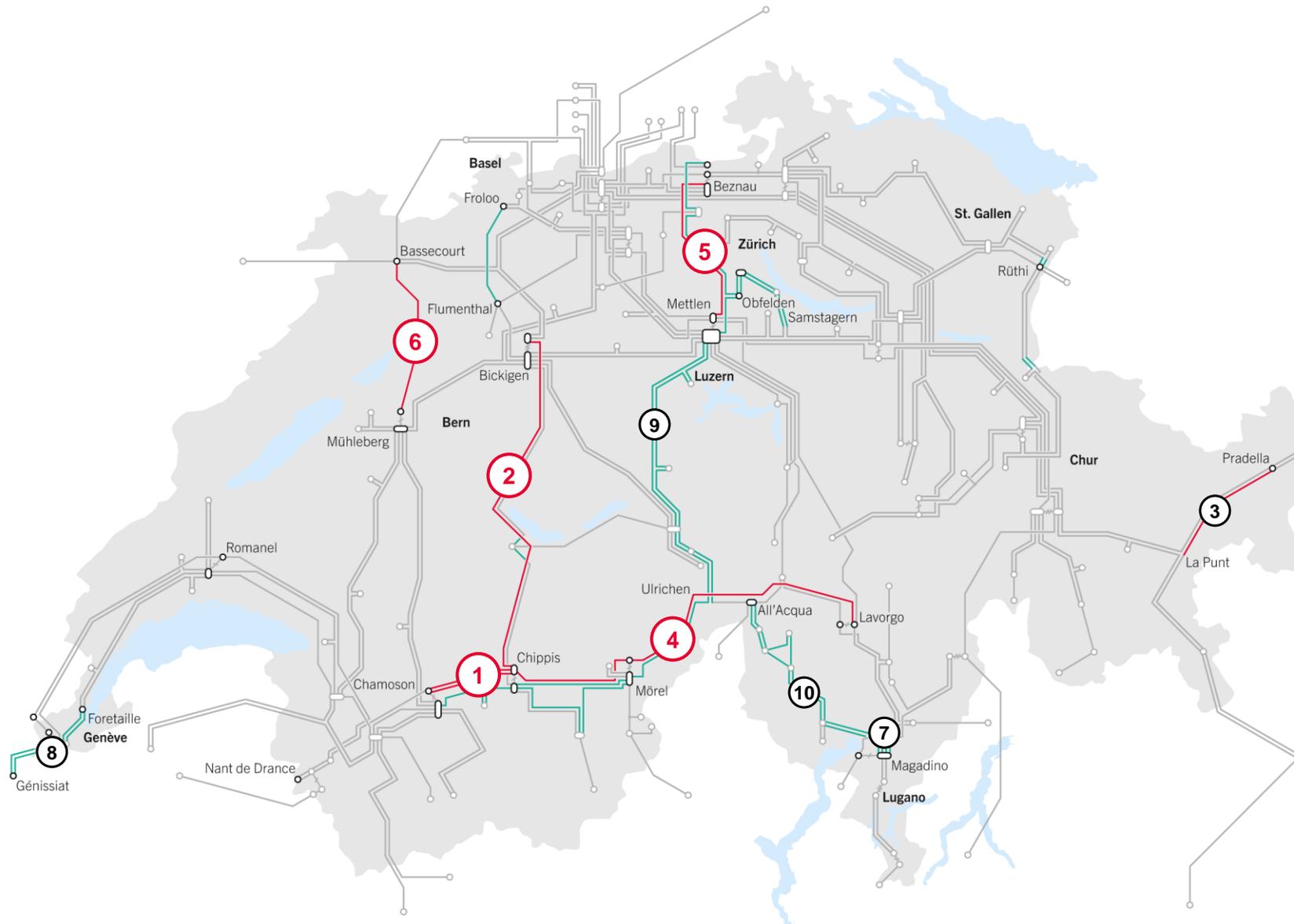


Corona-Pandemie: Versorgungssicherheit stets gewährleistet



- Bedeutsame Rolle von Swissgrid in der Stromversorgung als Betreiberin einer kritischen Infrastruktur in der Schweiz.
- Dank einer flexiblen und digitalen Arbeitsumgebung war die Umstellung auf Arbeiten aus dem Home Office von Mitarbeitenden, deren Funktion und Aufgaben die Präsenz an den Standorten nicht erfordern, problemlos.
- Swissgrid hat bereits frühzeitig präventive Massnahmen eingeleitet für einen stabilen Betrieb des Übertragungsnetzes und für den Schutz der Mitarbeitenden und ihrer Angehörigen.
- Massnahmen wurden mit dem weiteren Verlauf der Pandemie in der Schweiz stets proaktiv angepasst.

Wichtige Fortschritte im Netzausbau erzielt



Fortschritte bei Leitungsprojekten des
«Strategischen Netz 2025»

- ① Chamoson – Chippis
- ② Bickigen – Chippis
- ③ Pradella – La Punt
- ④ Chippis – Lavorgo
- ⑤ Beznau – Mettlen
- ⑥ Bassecourt – Mühleberg
- ⑦ Magadino
- ⑧ Génissiat – Foretaille
- ⑨ Mettlen – Ulrichen
- ⑩ All'Acqua – Maggiatal – Magadino

- bestehend
- 380 kV
- 220 kV
- Schaltanlagen
- /○ Schaltanlagen mit Transformatoren

Premiere im Leitungsbau im Kanton Aargau

- Netzprojekt zwischen Beznau und Birr: Bau der ersten Erdverkabelung im 380-kV-Netz der Schweiz auf einem Teilabschnitt in Bözberg im Kanton Aargau.
- Bau von zwei Übergangsbauwerken (ÜBW) für die Verbindung mit den neuen Freileitungsabschnitten.
- Bauarbeiten sind fast abgeschlossen. Die neue Leitung wird Ende Mai 2020 in Betrieb genommen.
- Rückbau der alten Leitung entlastet die Dörfer.
- Swissgrid lässt das Projekt wissenschaftlich begleiten.

Spannungsebene:	380 und 220 kV
Anzahl Erdkabel:	12
Gewicht der Erdkabel:	21 kg pro Meter
Gesamtgewicht der Erdkabel:	rund 380 Tonnen
Kosten Erdkabelabschnitt:	CHF 20 Mio. (inkl. ÜBW)



Weitere marktbasierte Massnahmen im 2019 erfolgreich eingeführt

- Erarbeitung des neuen Transmission Code
- Neues Spannungshaltungskonzept ab dem 1. Januar 2020 in Kraft
- Integrierter Markt Redispatchenergie und manuell abgerufene Regelenergie (Tertiärregelenergie)
- Neue Produkte im internationalen Primärregelenergiemarkt: Neu Tages- anstatt Wochenprodukt



Konstruktive Lösungen dank internationaler Zusammenarbeit

- Weitere Intensivierung der Gremientätigkeit 2020 zur Sicherung der Zusammenarbeit auf der technischen Ebene.
- «Schweiz-Klausel» im neuen Grundlagenvertrag für die Übertragungsnetzbetreiber (Synchronous Area Framework Agreement, SAFA).
- Anerkennung der wichtigen Rolle der Schweiz für die Gewährleistung der Netzsicherheit in Europa durch EU-Kommission und ACER. Begrüssung der Zusammenarbeit auf der technischen Ebene.
- Herausforderungen bleiben bestehen aufgrund des Clean Energy Packages der EU und den entsprechenden Vorgaben.





**Swissgrid ist auf die
grösstmögliche
Unterstützung der Politik
angewiesen**

71.16
line angle=0.12

Mast Nr. 258
nc_ch-tr1920-wj02-uz005.fic
line angle=-0.04°

cross_039
cross_039.fic
line angle=-6.64°

cross_037
cross_037.fic
line angle=0.00°

cross_038
cross_038.fic
line angle=0.00°

Mit uns fließt Strom.
Für die Schweiz.
Heute und morgen.



Finanzbericht 2019

Finanzieller Ausblick 2020

Doris Barnert, CFO / Leiterin Corporate Services
Aarau, 23. April 2020

Eckpunkte des Jahresabschlusses 2019

Mio. CHF	2019	2018	Abw.
EBIT	102,4	119,4	-17,0
Unternehmensergebnis	28,8	65,6	-36,8
Bilanzsumme ¹⁾	2 994,0	3 004,9	-10,9
Eigenkapitalquote ²⁾	38,3%	38,0%	0,3
Gewinnausschüttung	31,5	32,8	-1,3
Free Cashflow	166,8	192,5	-25,7

- Das **Unternehmensergebnis** vor einmaligen Sondereffekten beträgt CHF 66,7 Mio. und liegt leicht über dem Vorjahr. Einmalige Sondereffekte in der Höhe von CHF 37,9 Mio. belasten das Unternehmensergebnis 2019.
- Die **Eigenkapitalquote** konnte weiter gesteigert werden und beträgt 38,3% bei einer Bilanzsumme von CHF 2897 Mio. ²⁾

Swissgrid ist wirtschaftlich stark und für die Zukunft hervorragend aufgestellt.

1) Bilanzsumme ohne treuhänderisch geführte Positionen

2) Für die Berechnung der Eigenkapitalquote wird die Bilanzsumme um die treuhänderische gehaltene Positionen bereinigt und werden die Deckungsdifferenzen netto berücksichtigt.

Ausblick finanzielle Erwartungen*

Kennzahl	2020	2021–2024	Erwartung
EBIT	→	→	Leicht steigend für 2020, regulierter WACC bei 3,83% durch UVEK festgelegt Ab 2021 moderat steigend mit WACC 3,83%
Unternehmensergebnis	→	↗	Moderat steigend für 2020 Ab 2021 steigend
Eigenkapitalquote	→	↗	Moderate Steigerung von aktuell 38,3% auf über 40%
Nettofinanzschulden	→	→	Stabil bei rund CHF 1,4 Mia.
Zinsdeckungsgrad	→	↗	Moderat steigend für 2020 Steigend durch rückläufigen Finanzaufwand und moderatem EBITDA-Anstieg

*ceteris paribus: Unter sonst gleichen Bedingungen verglichen zum Vorjahr, exklusiv Sondereffekte



Equigy – die europäische Crowd Balancing Plattform

Maurice Dierick, Leiter Market
Aarau, 23. April 2020

Die Energiewende geht voran und muss unterstützt werden

Veränderungen in der Energieproduktion

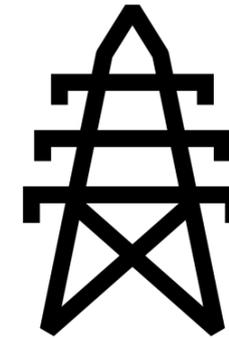
- Mehr kleinere, dezentrale Anbieter
- Neue Technologien

Fragmentierung der Strombranche

- Neue Akteure wie Aggregatoren, die kleine, dezentrale Anbieter zusammenbringen

Weiterentwicklung und Internationalisierung des Strommarktes

- Mehr Dynamik im Stromhandel



swissgrid

Konsequenzen für den Netzbetrieb

- Steuerbarkeit des Netzes wird schwieriger
- Jedes Elektroauto, jede Batterie und jede PV-Anlage muss eingesetzt werden, um die Energiewende zu unterstützen
- Diese Entwicklung ist auch während der COVID 19 Situation dringend und zwingend voranzutreiben

Schnelle europaweite Umsetzung durch ein innovatives Konsortium



- Schaffung eines europaweiten, standardisierten und offenen Zugang zum Regelenergiemarktes für Hersteller von Elektrofahrzeugen und Aggregatoren
- Die Klimaziele der ES2050, CEP, sowie den Green Deal können nur durch länderübergreifende Zusammenarbeit erreicht werden
- Führende TSOs in Europa mit grosser Erfahrung: Gemeinsamer Austausch / Know-how-Transfer

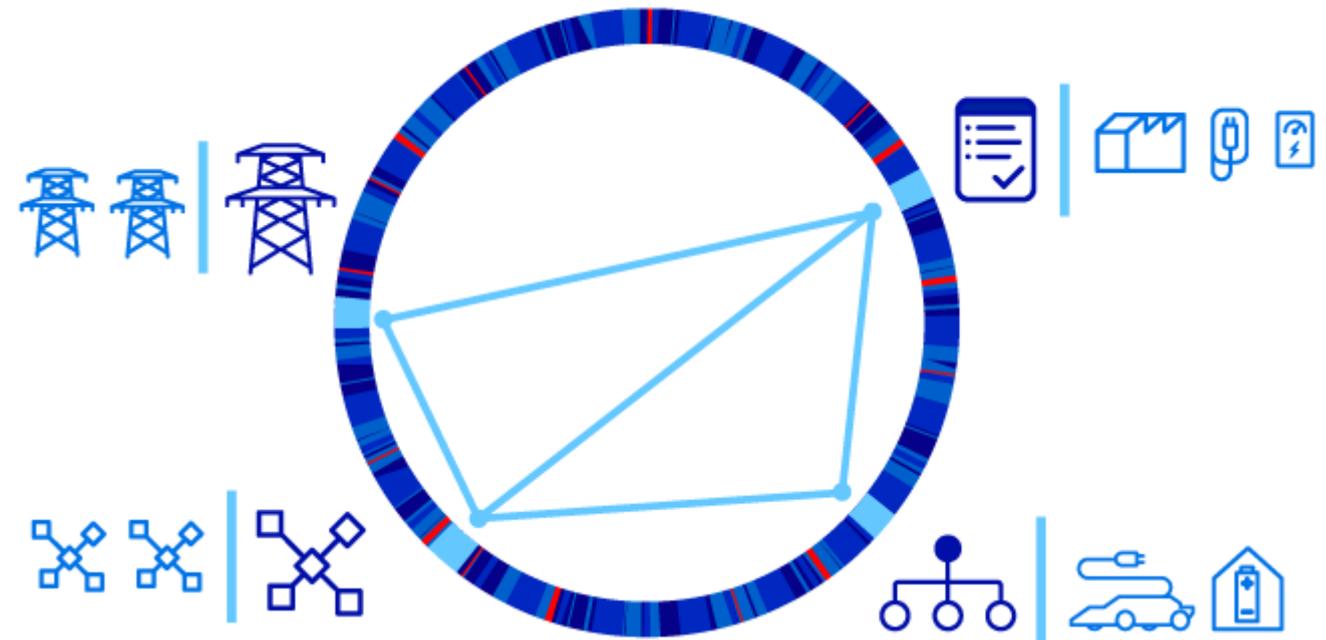
Zusammenarbeit auf der europäischen Ebene

- Schaffung eines sehr grossen Marktes und Voraussetzungen, damit sich beispielsweise Hersteller von Elektrofahrzeugen und Betreiber von Speichertechnologien sowie Aggregatoren für diesen Markt präqualifizieren können.
- Standardisierung schafft die Voraussetzung, dass die grossen Hersteller mitmachen.
- Je grösser der Pool, desto mehr Anbieter und damit mehr Sicherheit für die Gewährleistung der Netzstabilität.



Blockchain-Technologie ermöglicht jedem, schnell und sicher mitzumachen

- Die Crowd Balancing Plattform Equigy verwendet Blockchain Technologie und Internet of Things (IoT).
 - Einfache und standardisierte Koordination der vielen einzelnen Anbieter – E-Autos, Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher
 - Sichere Angebotsprozesse und geschützte Nutzung
 - Alle Energietransaktion sind validiert und vollständig und eindeutig nachvollziehbar
- Es wird eine Open Source-Strategie verfolgt, um Diskriminierungsfreiheit zu garantieren und eine schnellere Verbreitung der Plattform zu ermöglichen.



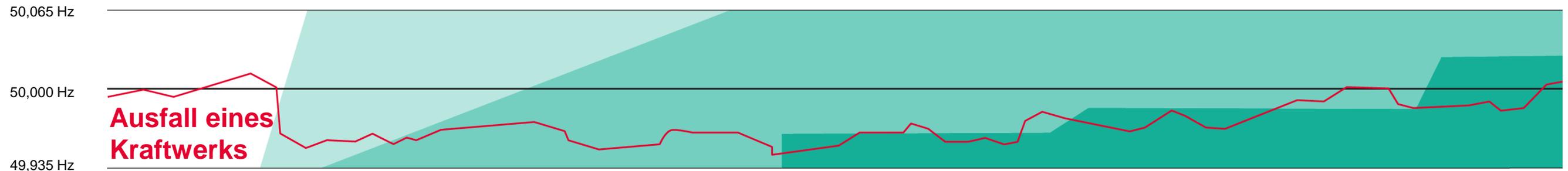
Das Equigy Pilotprojekt in der Schweiz



Primärregelung: 0,5 Minuten nach Ausfall

- Wird in Sekundenschnelle **automatisch** generiert
- Schnelle Reaktion aufgrund Frequenzmessung bei den Kraftwerken
- **Europaweit**

- Einsatz der Crowd Balancing Plattform Equigy im Markt für Primärregelenergie
- Chance für Marktakteure, gemeinsam neue Modelle im Markt für Primärregelenergie zu entwickeln
- Elektrofahrzeuge oder andere Technologien können als Flexibilitätsressourcen am Regelenergiemarkt teilnehmen.
- Steuerung und Koordination der Ladegeschwindigkeit von Elektrofahrzeugen könnte genügend Regelleistung zur Verfügung stellen, die im Regelenergiemarkt angeboten werden kann (Pooling)



Fazit

Swissgrid erarbeitet innovative Lösungen, um den Wandel im Stromsystem für einen sicheren Betrieb des Netzes zu nutzen.

Die Energiewende fordert innovatives denken und handeln, um den sicheren und stabilen Netzbetrieb nachhaltig zu gewährleisten.

Um die Energiestrategie 2050 erfolgreich umzusetzen, braucht es innovative Lösungen wie die Crowd Balancing Platform Equigy.

Der Ansatz hat sich in anderen Ländern bewährt, in der Schweiz haben Interessierte jetzt die Chance, in dem Pilotprojekt mitzuwirken.



Danke für Ihr Interesse

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

